

## Sachregister.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Erzählungen.			
9.	Kindesdank. Caspari . . . . .	6	
10.	Vom Undank der Kinder. Stöber . . . . .	7	
15.	Der gute Knecht. Auerbach . . . . .	11	
47.	Der Staar von Segringen. Hebel . . . . .	36	
84.	Der gelehrige Kanarienvogel. Jakobs . . . . .	72	
93.	† Der Herr und sein Knecht. Rückert . . . . .	84	
120.	† Jockli, zieh das Käppli ab. Zischoffe . . . . .	116	
127.	Du sollst den Feiertag heiligen. Flieg. Blätter . . . . .	122	
150.	Der dankbare Löwe. v. Schmid . . . . .	153	
194.	Heimacher. Jakobs . . . . .	191	
198.	Gefahren der Gemsjagd. Kobell . . . . .	198	
206.	Der arme Menrad. v. Schmid . . . . .	207	
215.	Das Ei des Columbus. Heinzius . . . . .	214	
219.	Heldenmuth. Stern . . . . .	216	
245.	Luther beim Tode v. Mathesius . . . . .	254	
250.	Der Pilger. v. Schmid . . . . .	259	
260.	Aufrichtigkeit. Caspari . . . . .	265	
277.	Wenn die Noth am größten, ist Gott am nächsten. Stern . . . . .	279	
283.	† Die Tabakspfeife. Pfeffel . . . . .	289	
284.	Peter Paasch in den Händen der Türken. Harms . . . . .	289	
289.	Der rechte Steuermann. Caspari . . . . .	295	
290.	Das vierblättrige Kleeblatt. Caspari . . . . .	296	
300.	Weise Sparsamkeit. Aurbacher . . . . .	307	
302.	Früh Oberlin. Stern . . . . .	308	
311.	Führe uns nicht in Versuchung. Reinick . . . . .	317	
316.	Es war nicht das meinige. Cas- pari . . . . .	319	
317.	Friedrich und die Schulkinder. Otto . . . . .	319	
318.	Friedrich u. s. Nachbar. Hebel . . . . .	320	
321.	Ein guter Sohn v. Pustkuchen- Glanzow . . . . .	323	
322.	Der Edelknabe des Königs. Pustkuchen-Glanzow . . . . .	324	
326.	Geben ist selziger v. Hebel . . . . .	329	
327.	Geiz ist eine Wurzel alles Übels. Ahlfeld . . . . .	330	
329.	Joseph als Arzt. Hebel . . . . .	331	
342.	† Die Gottesmauer. Brentano . . . . .	346	
344.	Dienertreue. Caspari . . . . .	347	
360.	Der Wirt muß vorauf. Wbjer. . . . .	363	
2. Lehrhaftes.			
1.	† Mit Gott. Klette . . . . .	1	
2.	Mit Gott. Colshorn . . . . .	1	
3.	Brief Dr. Luthers . . . . .	2	
8.	† Das Vaterhaus. Wiedemann . . . . .	6	
11.	Segen und Unseggen v. Pestalozzi . . . . .	8	
13.	Herrschaften und Dienstboten. Luther . . . . .	10	
14.	† Die fromme Magd. Ringwaldt . . . . .	11	
18.	† Deutscher Rath. Reinick . . . . .	12	
19.	Deutsche Treue. Luther . . . . .	13	
22.	† Ein echter Mann. Sturm . . . . .	16	
25.	† Aus dem Walde. Geibel . . . . .	18	
27.	† Nach oben. Seidl . . . . .	20	
32.	† Gottes Lob v. Dieffenbach . . . . .	26	
36.	Boten göttlicher Vorjorge. Arndt . . . . .	28	
52.	Im Jünus. Claudius . . . . .	40	
57.	Von d. mancherlei Ständen. Luther . . . . .	49	
62.	Gott grüßt manchen etc. Hebel . . . . .	51	
71.	† Hoffnung. Schiller . . . . .	60	
73.	† Ich sende euch. Gerol . . . . .	63	
81.	Lerne was, so kannst du was. Flattich . . . . .	71	
82.	Rom ist nicht an einem Tage er- baut. Hebel . . . . .	71	
83.	† Der Aufschub. Weiße . . . . .	72	
85.	Handwerk hat einen goldnen Bo- den. Horn . . . . .	74	
93.	† Der Herr und sein Knecht. Rückert . . . . .	93	
110.	Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Horn . . . . .	105	
112.	† Das Bächlein. K. Rudolphi . . . . .	107	
129.	Sonntagsfeier. „Grenzboten“ . . . . .	123	
137.	† Beruf des Weibes. Göthe . . . . .	132	
192.	Altes Gold. Horn . . . . .	189	
213.	Früh gewagt ist halb gewonnen. Hebel . . . . .	212	
243.	† Aus dem „gold. ABC“. Harms . . . . .	253	
244.	Ein paar Worte Luthers . . . . .	253	
252.	† Die alte Waschfrau. Chamisso . . . . .	260	
254.	† Bei dem Grabe meines Vaters. Claudius . . . . .	261	
256.	Aussprüche über die Auferstehung. Luther . . . . .	262	